

3. Jahrestagung

MIGRATIONS-
UND INTEGRATIONS-
FORSCHUNG
IN ÖSTERREICH

Programmheft

von 22. September
bis 23. September

2014

Impressum

Redaktion:
Jennie Carvill
Julia Dahlvik
Wiebke Sievers

Grafische Konzeption:
Gabriel Design

Druck:
Druckerei Queiser

Vorwort

Herzlich willkommen zur dritten Jahrestagung Migrations- und Integrationsforschung in Österreich, die von der Kommission für Migrations- und Integrationsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften gemeinsam mit der Forschungsplattform Migration and Integration Research der Universität Wien organisiert wird. Die Tagung findet in einem zweijährigen Rhythmus statt und ist als Forum für fachliche Diskussion und kollegiale Begegnung konzipiert. Sie soll einen Überblick über die aktuelle Forschung geben und den fächerübergreifenden Dialog fördern.

Die dritte Jahrestagung ist angesichts der Fülle der Themen und der Vielzahl der Beitragenden unzweifelhaft eine große Veranstaltung. Manchmal werden große Veranstaltungen kritisiert, weil sie inhaltlich weniger ertragreich seien als spezialisierte Workshops, Seminare oder kleinere Symposien. Das mag im Einzelfall vielleicht richtig sein, in der Verallgemeinerung aber sicherlich nicht. Disziplinäre Wissenschaftstage – wie ein SoziologInnentag, ein HistorikerInnentag oder ein GeographInnentag – erlauben sowohl den Austausch im kleineren Kreis als auch die wissenschaftliche Diskussion im größeren Umfeld. Sie offerieren inhaltlich eingeschränkte Panels, aber auch thematisch breit aufgestellte Plenumsveranstaltungen. Gerade für eine institutionell und

disziplinär weit gestreute Migrations- und Integrationsforschung stellt so ein disziplinärer Wissenschaftstag eine willkommene, aber auch notwendige Zusammenführung dar.

Die OrganisatorInnen der Jahrestagung legen immer großen Wert auf Offenheit bei der inhaltlichen Gestaltung, auf Transparenz beim Auswahlprozess und auf die Qualität der Beiträge. In einem breit gestreuten Call for Papers wurden daher alle einschlägig Interessierten eingeladen, sowohl Vorschläge für Einzelbeiträge als auch für thematische Panels einzureichen. Die Vielzahl an Vorschlägen wurde in weiterer Folge jeweils von zumindest zwei GutachterInnen beurteilt. Diese Aufgabe übernahm ein breit aufgestelltes Programmkomitee, in das neben den Mitgliedern der Plattform und der Kommission für einzelne Vorschläge auch weitere fachlich versierte KollegInnen aufgenommen wurden.

Eröffnet wird die dritte Jahrestagung mit einem Plädoyer für eine reflexive Migrationsforschung von Prof. Janine Dahinden. Die eingereichten Papers haben es uns für die folgenden zwei Tage ermöglicht, ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Aufgrund der Vielzahl an positiv evaluierten Einreichungen finden am ersten Tag drei und am zweiten Tag vier Panelsessions mit jeweils drei Parallelpanels statt. Dass

Migrations- und Integrationsforschung eine Querschnittsmaterie ist, beweist das breite Spektrum an behandelten Themen: Bildung und Sprache, Kinder und Jugendliche, Literatur und Medien sind ebenso im Fokus aktueller Forschungen wie Medizin und Gesundheit, Gender, Religion und Spiritualität. Darüber hinaus werden so unterschiedliche Bereiche wie Geschichte, Stadt und Arbeitsmarkt behandelt, aber auch Migrationsmanagement, Exklusion, Rückkehrmigration, Asyl, Menschenhandel und Menschenrechte.

Wir danken den Mitgliedern des Programmkomitees für ihre gutachterliche Tätigkeit, die bei der großen Anzahl der Einreichungen von entscheidender Bedeutung für die Auswahl der Panels und Vorträge war. Dank gebührt auch allen institutionellen UnterstützerInnen dieser Tagung, insbesondere der Akademie der Wissenschaften und der Universität Wien. Besonders zu danken ist der Universität Wien für die Einrichtung und Finanzierung der Forschungsplattform Migration and Integration Research, die diese Tagung in den vergangenen Jahren mit initiiert und geprägt hat. Plattformen dieser Art sind jedoch immer nur als temporäre Einrichtungen gedacht, und so wird auch die Plattform Migration and Integration Research in diesem Herbst eingestellt. Doch die Jahrestagung ist inzwischen zu einem so wichtigen Ereignis in der einschlägi-

gen Forschungsgemeinde avanciert, dass beabsichtigt wird, diese auch in Zukunft fortzuführen.

Wir sind froh, dass es gelungen ist, ein repräsentatives und inhaltlich gehaltvolles Programm vorlegen zu können. Wir wünschen den TeilnehmerInnen eine ertragreiche und intellektuell stimulierende Tagung und auch genügend Gelegenheiten für Gespräche, Vernetzungen und konkrete Projektanbahnungen. Herzlich willkommen!

Jennie Carvill, Julia Dahlvik,
Heinz Fassmann, Christoph Reinprecht
und Wiebke Sievers

Wien, im August 2014



Keynote speaker
Janine Dahinden
Professorin für transnationale Studien
Universität Neuchâtel

Migration im Fokus? Plädoyer für eine reflexive Migrationsforschung

Der Migrationsforschung kam während langer Zeit ein untergeordneter Stellenwert innerhalb der sozialwissenschaftlichen Forschung zu. Dies änderte sich jedoch während der letzten zwei Jahrzehnte dramatisch, Migrationsforschung ist unterdessen nicht nur en vogue, sondern erfuhr zudem eine Institutionalisierung: Davon zeugen die zahlreichen migrationsrelevanten Studiengänge, spezialisierten Fachzeitschriften, Konferenzen und neuen Lehrstühle, die in den letzten Jahren ins Leben gerufen wurden.

Migration beschäftigt nicht mehr einzig Öffentlichkeit und Politik, sondern auch SozialwissenschaftlerInnen. Und in der Tat lieferten Letztere eine breite Vielfalt an empirischen Studien und theoretischen Zugängen, die allesamt dazu beitrugen, Migration und Mobilität sowie deren Effekte besser zu verstehen. Gleichzeitig zeichnet sich die Tendenz ab, dass sich die Migrationsforschung als eigene Disziplin und damit teilweise parallel zu statt in Dialog mit etablierten, disziplinären oder theoretischen Ansätzen der Sozialwissenschaften etabliert.

Ziel des Vortrags ist es diese Transformationen kritisch zu beleuchten: Welche Herausforderungen stellen sich an die Migrationsforschung aufgrund dieser Entwicklungen? Inwiefern können aktuelle gesellschaftliche Transformationen verstanden werden, wenn Forschende den Fokus einzig auf MigrantInnen ausrichten? Welchen Beitrag kann die Migrationsforschung an die allgemeine Sozialtheorie leisten? Wurden in der Migrationsforschung während der letzten Jahrzehnte gängige, politische ‚common-sense‘ Kategorisierungen manchmal unhinterfragt übernommen (wie etwa die Unterscheidung zwischen MigrantInnen und Nicht-MigrantInnen, oder der Fokus auf ‚ethno-nationale Gruppen‘, etc.) und mit welchen Konsequenzen?

Und schließlich, tragen wir mittels unserer auf ‚Migration‘ konzentrierten Forschungen letztlich dazu bei, gängige Formen des Ein- und Ausschlusses im Zusammenhang mit Migration zu reproduzieren und wie ließe sich dies vermeiden? Diese Fragen sollen anhand von Beispielen erörtert und diskutiert werden.

PROGRAMM

Montag, 22.9.
und
Dienstag, 23.9.

- ab 8:00 **Anmeldung - Clubraum**
- 9:00-9:15 **Eröffnung - Festsaal**
 Heinz Fassmann, Vizerektor der Universität Wien
 und Obmann der Kommission für Migrations- und
 Integrationsforschung der Österreichischen Akademie
 der Wissenschaften, Wien
 Christoph Reinprecht, Leiter der Forschungsplattform
 Migration and Integration Research, Universität Wien
- 9:15-10:15 **Keynote**
 Janine Dahinden, Professorin für transnationale
 Studien, Universität Neuchâtel
 Titel: Migration im Fokus? Plädoyer für eine
 reflexive Migrationsforschung
- Moderation und Kommentar:
 Julia Dahlvik (Universität Wien) und Wiebke Sievers
 (Österreichische Akademie der Wissenschaften)
- 10:30-11:00 **Diskussion**
- 11:00-11:30 **Kaffeepause - Aula**
- 11:30-13:00 **Panels 1**
- 13:00-14:00 **Mittag**
- 14:00-15:30 **Panels 2**
- 15:30 - 16.00 **Kaffeepause - Aula**
- 16:00-17:30 **Panels 3**

PANELS 1
PANEL A:

„Feine Unterschiede“ in der
Analyse von Bildungsungleich-
heiten bei Jugendlichen
in der österreichischen
Migrationsgesellschaft
Moderation: Christine Hollomey-Gasser (ZeMiT)

August Gächter
 (Zentrum für Soziale Innovation, Wien)
 Quantifizierbare Ursachen von Bildungsun-
 gleichheiten in Österreich. Ergebnisse aus
 dem Projekt PerspektivenBildung

Gerhard Hetfleisch (ZeMiT) und
Julia Tschuggnall (Universität Innsbruck)
 Feine Unterschiede und Bildungstypen
 von Jugendlichen am Zweiten Bildungsweg
 in Österreich. Ergebnisse aus dem Projekt
 PerspektivenBildung.

Erol Yildiz (Universität Innsbruck)
 Zur Relevanz einer diversitätsbewussten
 Bildung in der Migrationsgesellschaft. Eine
 kritische Diskussion der Projektergebnisse

DISKUTANTINNEN:
Barbara Herzog-Punzenberger
 (Bundesinstitut Bifie) und
Annette Sprung (Universität Graz)

PANEL B:

Arbeitsmarkt:
Möglichkeiten und Rechte
Moderation: Alexia Fürnkranz-Prskawetz
 (Österreichische Akademie der Wissenschaften
 und Technische Universität, Wien)

Elisabeth Kübler und **Nina Zerai**
 (Lauder Business School, Wien)
 Information gateways on labour market entry
 for international students: a comparison of
 German and English speaking countries

Roland Verwiebe, **Raimund Haindorfer**
 und **Laura Wiesböck** (Universität Wien)
 Circular labor mobility in the Central Euro-
 pean region: Job finding and labor market
 outcomes of cross-border commuters from
 Hungary, Slovakia and the Czech Republic
 in Austria

Volker Frey (Klagsverband, Wien)
 10 Jahre Gleichbehandlungsgesetz neu:
 Wirksamkeit und Reformbedarf rechtlicher
 Maßnahmen zur Bekämpfung rassistischer
 Diskriminierung am Arbeitsmarkt

PANEL C:

Migrationsliteratur
avant la lettre
Moderation: Wiebke Sievers
 (Österreichische Akademie der
 Wissenschaften, Wien)

Holger Englerth und **Silke Schwaiger**
 (Österreichische Akademie der
 Wissenschaften, Wien)
 Unterwegs und angekommen. Milo Dors
 und György Sebestyéns Eintritt in das
 literarische Feld Österreichs

Natalia Shchyhlevska (Universität Mainz)
 Techniken des mehrsprachigen Schreibens
 bei Alja Rachmanowa

Alexandra Millner (Universität Wien)
 Zum Innovationspotenzial der Literatur
 deutschsprachiger Migrantinnen in Öster-
 reich-Ungarn

PANELS 2

PANEL A:

Bildung: nationale und transnationale Perspektiven

Moderation: *Rossalina Latcheva (European Union Agency for Fundamental Rights)*

Barbara Herzog-Punzenberger (Bundesinstitut Bifl) und **Philipp Schnell** (Österreichische Akademie der Wissenschaften) Forschungstraditionen und Diskurse zu Bildungsungleichheit und Ethnizität in Österreich zwischen 1980 und 2010

Irina Siouti (Goethe-Universität, Frankfurt a.M.) Transnationale Bildungsaufstiegsprozesse in der Migration

Isabella Skrivaneck (Donau-Universität Krems) Jugendliche mit Migrationshintergrund in der österreichischen Lehrausbildung: Ursachen der Unterrepräsentation und Handlungsansätze

Sofia Kirilova (Österreichischer Integrationsfonds, Wien) „Roots-Migration“ türkeistämmiger Akademiker/innen und Student/innen in Wien – Eine empirische Erhebung aus dem Jahr 2011

PANEL B:

Kinder und Jugendliche

Moderation: *Ulrike Zartler (Universität Wien)*

Marc Hill (Universität Innsbruck) Aus der Marginalisierung eine Zukunft machen?! Lebensentwürfe von Migrations-jugendlichen

Erol Yildiz, Miriam Hill und Julia Tschuggnall (Universität Innsbruck) Kofferkinder – Wenn Eltern migrieren und Kinder zurückbleiben. Zeitliche Trennung als Lebensstrategie von Migrationsfamilien

Elisabeth Stefanek (Fachhochschule Oberösterreich, Linz) Interkulturelle Freundschaften von Jugendlichen

PANEL C:

Migration, Medizin und Gesundheit

Moderation: *Christoph Reinprecht (Universität Wien)*

Lukas Kaelin (Universität Wien) Interkulturalität in der Medizin: Anmerkungen zum Positionspapier der Arbeitsgruppe „Interkulturalität in der medizinischen Praxis“ in der Akademie für Ethik in der Medizin

Katharina Leitner und Sabine Parrag (Universität Wien und Österreichische Plattform Patientensicherheit, Wien) Probleme und Lösungsansätze in der Versorgung nicht-deutschsprachiger PatientInnen in Österreich – Videodolmetschen auf dem Prüfstand

Lydia Rössl und Anna Faustmann (Donau-Universität Krems) Verständnis von Sucht und Abhängigkeit von MigrantInnen in Österreich

PANELS 3

PANEL A:

Migration als Kontext eines „guten Lebens“

Moderation: *Christoph Reinprecht und Maria Pohn-Weidinger (Universität Wien)*

Ursula Apitzsch (Goethe-Universität, Frankfurt a.M.) Chancen der zweiten Generation der Arbeitsmigration in Deutschland mit besonderem Fokus auf intergenerationelle und Gender-Aspekte

Maria Dietzl-Papakyriakou (Universität Duisburg-Essen) Heimweh und Nostalgie

Michal Ruzicka (Universitäten Wien und Pilsen) Unsichtbare Strategien: Welche Konzeptionen des guten Lebens und welche Handlungsoptionen werden entwickelt

PANEL B:

Wien: Zuwanderung und urbane Transformation

Moderation: *Heinz Fassmann (Universität Wien und Österreichische Akademie der Wissenschaften)*

Daniele Karasz (Universität Wien) The new centrality of the „Island of Crete“: About migrants and urban renewal in Vienna

Ursula Reeger und Maria Luzia Enengel (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien) EU-Zuwanderung aus den „neuen“ Beitrittsländern in die Wiener Stadtregion: Migrationstypen und aktuelle Entwicklungen

Martina Nothnagel (Universität Wien) Integration „Light“ – MigrantInnen aus Skandinavien in Wien

Christiane Hintermann (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien) Migrationsgeschichte im öffentlichen Raum: Die Konstruktion eines Gedächtnisortes am Beispiel des Marcus-Omofuma-Steins in Wien

PANEL C:

Fragen aus der Praxis: Beratung, Erwerbstätigkeit, Rollenverhalten

Moderation: *Dagmar Strohmeier (Fachhochschule Oberösterreich, Linz)*

Dagmar Strohmeier (Fachhochschule Oberösterreich, Linz) Mehrsprachigkeit und soziale Teilhabe. Eine Analyse eines mehrsprachigen Beratungsangebots

Stefan Kitzberger (Volkshilfe Oberösterreich und Fachhochschule Oberösterreich, Linz) Gesetzlich verankerte Erwerbslosigkeit und männliches Rollenverhalten von Asylwerbern: Zusammenhänge und Implikationen für die Praxis

Manuela Angerer, Michaela Lehofer und Regina Stöbich (Caritas für Menschen in Not, Linz) Zukunftsperspektive Pflege? Ausbildungssituation von MigrantInnen am Beispiel Oberösterreich

9:00-10:30	Panels 4
10:30-11:30	Kaffeepause und Posterpräsentationen - Aula
11:30-13:00	Panels 5
13:00-14:00	Mittag
14:00-15:30	Panels 6
15:30-16:00	Kaffeepause - Aula
16:00- 17:30/18:00	Panels 7

PANELS 4
PANEL A:

Migration und Medien

Moderation: Maria Stradner
(Universität Wien)

Gerhard Geiger (Mediacult, Wien)
und **Monika Mokre** (Österreichische
Akademie der Wissenschaften)
Zur Marginalisierung sozialer Integration von
Minderheiten durch das ORF-Gesetz

Petra Herczeg (Universität Wien)
Einsamkeit, Migration und Medien: Der
Stellenwert der Medien bei der Einsamkeits-
bewältigung. Ein qualitatives Pilotprojekt

PANEL B:

**Rückkehrmigration,
Reintegration und Entwicklung**

Moderation: Andrea Götzelmann
(International Organization for
Migration, Wien)

Petra Dannecker (Universität Wien)
Rückkehr und Entwicklung: Konzeptuali-
sierung, Erfahrungen und Perspektiven für
sozialen Wandel

Stefanie Smoliner
(Zentrum für Soziale Innovation, Wien)
Reintegrationserfahrungen österreichischer
WissenschaftlerInnen

Robert Nadler
(Leibniz-Institut für Länderkunde, Leipzig)
Rückwanderung in Mitteleuropa – Motive,
Probleme und Chancen für die Regionalent-
wicklung

PANEL C:

Migration und Gender

Moderation: Sieglinde Rosenberger
(Universität Wien)

Christina Kraker-Kölbl (Caritas Steiermark)
und **Petra Wlasek** (Universität Graz)
Geschlechtsspezifische Gewalt gegenüber
tschetschenischen Flüchtlingsfrauen in Graz
aus der Perspektive von DIVAN: Bera-
tungstelle für Betroffene von „Gewalt im
Namen der Ehre“

Kosita Butratana
(Universität Wien)
Ventures Thai marriage migrants
in Austria

Johanna Stadlbauer
(Universität Graz)
Privilegierte Migrantinnen? Eine Perspek-
tive aus der Migrations- und Geschlechter-
forschung auf das Phänomen „expatriate
spouses“ in Österreich

PANELS 5

PANEL A:

Anhaltende Prozesse der Exklusion? Türkische MigrantInnen und ihre Nachkommen in Österreich

Moderation: Ilker Ataç
(Universität Wien)

Philipp Schnell

(Österreichische Akademie der Wissenschaften)
Zugehörigkeitsempfinden und Vertrauen in die Mehrheitsgesellschaft. Die türkischstämmige zweite Generation in zwei österreichischen Städten

Katharina Hametner

(Sigmund Freud University, Wien und Universität Wien)
Vom Rückzug zum Widerstand: Wie österreichisch-türkische Frauen mit rassistischen Erfahrungen umgehen

Alev Çakır

(Universität Wien)
Governance religiöser Diversität in Österreich: Anerkennungspolitik am Beispiel der Islamischen Alevitischen Glaubensgemeinschaft

PANEL B:

Mehrsprachigkeit und Sprachkompetenz

Moderation: Alisha Heinemann
(Universität Wien)

Reva Akkuş

(Stadtschulrat Wien)
Sprachkompetenz von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund: Zusammenhänge mit psychologischen und schulleisungsrelevanten Determinanten

Nadja Kerschhofer-Puhalo und Werner Mayer (Universität Wien)
Die Entwicklung von Lesekompetenzen und individuellen Lesestrategien im Kontext von Mehrsprachigkeit und Migration

Dana Engel

(Europäische Akademie Bozen und Universität Wien) und

Inge Niederfriniger

(Deutsches Bildungsressorts Bozen)
Zum Umgang mit (migrationsbedingter) Vielfalt in Südtirol – eine europäische Region entwickelt ihr Profil

PANEL C:

Baustelle

Migrationsgeschichte?

Ein transdisziplinäres

Roundtable-Gespräch

Moderation: Christiane Hintermann
(Österreichische Akademie der Wissenschaften)

TEILNEHMERINNEN:

Fatih Özcelik

(Verein Bodensee Amateur Fotografen, Dornbirn)

Dirk Rupnow

(Universität Innsbruck)

Rita Garstenauer und Anne Unterwurzacher

(Zentrum für Migrationsforschung St. Pölten)

PANELS 6

PANEL A:

Asyl und Menschenhandel – aktuelle Zugänge und Herausforderungen beim Schutz von Betroffenen des Menschenhandels in Asylverfahren

Moderation: Julia Rutz (International Organization for Migration, Wien)

Nula Frei

(Universität Bern und Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte)
Identifizierung und Schutz von Betroffenen des Menschenhandels in Dublin-Verfahren

Adel-Naim Reyhani

(International Organization for Migration, Wien)
Der österreichische Zugang zu asylsuchenden Betroffenen des Menschenhandels – Praxis und Herausforderungen im EU-Vergleich

Julia Planitzer

(Boltzmann Institut für Menschenrechte, Wien)
Der Schutz der Rechte, der Sicherheit und der Würde bei Rückkehr einer gehandelten Person in der Praxis

PANEL B:

Der Spracherwerb von Kindern mit Migrationshintergrund: familiäre und institutionelle Faktoren

Moderation: Wolfgang U. Dressler
(Universität Wien)

Susanne Ebert und Sabine Weinert

(Universität Bamberg)
Entwicklung schulrelevanter Sprachfähigkeiten und Literacy im Kindesalter: Ergebnisse einer interdisziplinären Längsschnittstudie

Ira Gawlitzek (Universität Mannheim)
Die Bildungschancen von Kindern (5 - 8 Jahre) mit Deutsch als L2 unter Berücksichtigung familiärer und institutioneller Faktoren

Christine Czinglar, Kumru Uzunkaya-Sharma, Katharina Korecky-Kröll und Wolfgang U. Dressler (Universität Wien)

Der Input im Elternhaus und Kindergarten als wichtiger Faktor für den Spracherwerb von austro-türkischen Kindern

PANEL C:

Critical Perspectives on Migration Management

Moderation: Irene Messinger
(Universität Wien)

Sara de Jong (Universität Wien)

Diversity politics as migration management? Migrant employees as 'Cultural Brokers' at the nexus of integration and diversity

Viktorija Ratković

(Alpen-Adria-Universität, Klagenfurt)
Managerial masculinity and its others: Managers as role models for migrants?

Aleksandra Vedernjak-Barsegiani

(Universität Wien)
Practices of transmigrants from Georgia to Austria in the context of intersectional violence and agency

PANELS 7

PANEL A:

Abschiebe- und Rückkehrpolitik in Europa

Moderation: Sieglinde Rosenberger
und Florian Trauner (Universität Wien)

Ayşe Çağlar (Universität Wien)

Displacement of European citizen Roma:
Technologies of deportation, judiciary
and sites of contentious politics

Katerina Kratzmann (International
Organization for Migration, Wien)
Unterstützte Rückkehr: Alternative
zur Abschiebung?

Sieglinde Rosenberger und **Judith Welz**
(Universität Wien)

Außer Kontrolle? Parlamentarische
Anfragen zum Abschieberegime

Peter Slominski und **Florian Trauner**
(Universität Wien)

Die Europäisierung der Abschiebepolitik
Österreichs: mehr Handlungsoptionen für
staatliche AkteurInnen oder mehr Schutz
für Betroffene?

PANEL B:

Religion und Spiritualität

Moderation: Hüseyin I. Cicek
(Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg)

Jonas Kolb (Universität Wien)

Muslimische Alltagspraxis in Österreich

Regina Polack (Universität Wien)

Migratorische Spiritualitäten

PANEL C:

Asyl und Menschenrechte

Moderation: Julia Dahlvik
(Universität Wien)

Andrea Fritsche (Universität Wien)

„I think my right was not done
properly“ – Zugänge zur österreich-
ischen Asylwirklichkeit aus einer
„Rights-Claimant“ Perspektive

Peter Müller

(Colegio de la Frontera Norte, Tijuana)
Partizipation der Zivilgesellschaft im
Menschenrechtsschutz irregulärer
und undokumentierter MigrantInnen
in der Grenzregion Tijuana-Mexicali-
San Diego

POSTER PRÄSENTATIONEN

**Faime Alpogu, Julia Dahlvik, Ankica
Sikic-Fleischhacker, Kristin Ganahl,
Florian Röthlin und Jürgen M. Pelikan**
(Ludwig Boltzmann Institut Health Promotion Research, Wien)
Ausgewählte Ergebnisse der Gesundheitskompetenz-Studie in
Österreich zu Personen mit Migrationshintergrund aus der Türkei
und Ex-Jugoslawien

Philipp Schnell
(Österreichische Akademie der Wissenschaften)
Educational Mobility of Second Generation Turks

**Susanne Binder, Dayana Parvanova
und Eva Kössner**
(Universität Wien)
Projektpräsentation, Interkulturelles Mentoring für Schulen

**Heinz Fassmann, Ursula Reeger,
Josef Kohlbacher und Maria Luzia Enengel**
(Österreichische Akademie der Wissenschaften)
IMAGINATION: Urban Implications and Governance of
CEE Migration in Europe

**Heinz Fassmann, Josef Kohlbacher,
Ursula Reeger, Yvonne Franz und
Philipp Schnell**
(Österreichische Akademie der Wissenschaften)
IOEC: Interethnic Coexistence in European Cities

Montag 22. September 2014

9:00 - 11:00

FESTSAAL Janine Dahinden
Plädoyer für eine reflexive Migrationsforschung

9:00 - 11:00
PANEL A:

THEATERSAAL Welche Unterschiede machen einen Unterschied?
'Feine Unterschiede' in der Analyse von Bildungs-
ungleichheiten bei Jugendlichen in der österrei-
chischen Migrationsgesellschaft

PANEL B:

SITZUNGSAL Arbeitsmarkt: Möglichkeiten und Rechte

PANEL C:

JOHANNESAL Migrationsliteratur avant la lettre

14:00 - 16:00
PANEL A:

SITZUNGSAL Bildung: nationale und transnationale
Perspektiven

PANEL B:

THEATERSAAL Kinder und Jugendliche

PANEL C:

JOHANNESAL Migration, Medizin und Gesundheit

17:00 - 18:30
PANEL A:

JOHANNESAL Migration als Kontext eines „guten Lebens“

PANEL B:

THEATERSAAL Wien: Zuwanderung und urbane Transformation

PANEL C:

SITZUNGSAL Fragen aus der Praxis: Beratung, Erwerbstätigkeit,
Rollenverhalten

Dienstag 23. September 2014

9:00 - 10:30
PANEL A:

SITZUNGSAL Migration und Medien

PANEL B:

THEATERSAAL Rückkehrmigration, Reintegration und
Entwicklung

PANEL C:

CLUBRAUM Migration und Gender

11:30 - 13:00
PANEL A:

SITZUNGSAL Anhaltende Prozesse der Exklusion? Türkische
MigrantInnen und ihre Nachkommen in Österreich

PANEL B:

THEATERSAAL Mehrsprachigkeit und Sprachkompetenz

PANEL C:

CLUBRAUM Baustelle Migrationsgeschichte?
Ein transdisziplinäres Roundtable-Gespräch

14:00 - 15:30
PANEL A:

THEATERSAAL Asyl und Menschenhandel – aktuelle Zugänge und
Herausforderungen beim Schutz von Betroffenen
des Menschenhandels in Asylverfahren

PANEL B:

SITZUNGSAL Der Spracherwerb von Kindern mit Migrations-
hintergrund: familiäre und institutionelle Faktoren

PANEL C:

CLUBRAUM Critical Perspectives on Migration Management

16:00 - 17:30/18:00
PANEL A:

THEATERSAAL Abschiebe- und Rückkehrpolitik in Europa

PANEL B:

CLUBRAUM Religion und Spiritualität

PANEL C:

SITZUNGSAL Asyl und Menschenrechte

ORGANISATION

Organisation
und
Programmkomitee
-
Vortragende
und
ModeratorInnen

ORGANISATION

Jennie Carvill

Kommission für Migrations- und Integrationsforschung, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien

Heinz Fassmann

Obmann der Kommission für Migrations- und Integrationsforschung, Österreichische Akademie der Wissenschaften und Vizerektor der Universität, Wien

Julia Dahlvik

Koordinatorin der Forschungsplattform Migration and Integration Research, Universität Wien

Christoph Reinprecht

Leiter der Forschungsplattform Migration and Integration Research, Universität Wien

Wiebke Sievers

Kommission für Migrations- und Integrationsforschung, Österreichische Akademie der Wissenschaften

PROGRAMMKOMITEE

Katharina Brizić

Berkeley Language Center, University of California

Rudolf de Cillia

Institut für Sprachwissenschaft, Universität Wien

Inci Dirim

Institut für Germanistik, Universität Wien

Josef Ehmer

Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien

Gerda Falkner

Institut für europäische Integrationsforschung, Universität Wien

Alexia Fürnkranz-Prskawetz

Institut für Wirtschaftsmathematik, Technische Universität Wien, und Institut für Demographie, Österreichische Akademie der Wissenschaften

Gerit Götzenbrucker

Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Universität Wien

Raimund Haindorfer

Institut für Soziologie, Universität Wien

Max Haller

Institut für Soziologie, Universität Graz

Karl Husa

Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Wien

Klaus Kapuy

Institut für Arbeits- und Sozialrecht, Wirtschaftsuniversität Wien

Rossalina Latcheva

European Union Agency for Fundamental Human Rights

Gerhard Muzak

Institut für Staats- und Verwaltungsrecht, Universität Wien

Manfred Oberlechner

Soziologie und Kulturwissenschaften, Universität Salzburg

Michael Parzer

Institut für Soziologie, Universität Wien

Richard Potz

Institut für Rechtsphilosophie, Religions- und Kulturrecht, Universität Wien

Martina Rienzner

Institut für Afrikawissenschaft, Universität Wien

Christiane Spiel

Institut für Wirtschaftspsychologie, Bildungspsychologie und Evaluation, Universität Wien

Joachim Stern

Institut für Staats- und Verwaltungsrecht, Universität Wien

Sabine Strasser

Institut für Sozialanthropologie, Universität Bern

Jelena Tosić

Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Wien

Eva Vetter

Fachdidaktisches Zentrum der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät, Universität Wien

Hilde Weiss

Institut für Soziologie, Universität Wien

Waldemar Zacharasiewicz

Institut für Anglistik und Amerikanistik, Universität Wien

Reva Akkuş
Stadtschulrat Wien

Faime Alpagu
Ludwig Boltzmann Institute Health
Promotion Research, Wien

Manuela Angerer
Caritas für Menschen in Not,
Linz

Ursula Apitzsch
Institut für Soziologie,
Goethe-Universität, Frankfurt a.M.

Ilker Ataç
Institut für Politikwissenschaft,
Universität Wien

Susanne Binder
Plattform für Kulturen, Integration
und Gesellschaft, Universität Wien

Kosita Butratana
Institut für Geographie und
Regionalforschung, Universität Wien

Ayşe Çağlar
Institut für Kultur- und Sozialanthro-
pologie, Universität Wien

Alev Çakır
Institut für Politikwissenschaft,
Universität Wien

Hüseyin I. Cicek
Erlanger Zentrum für Islam und
Recht in Europa

Christine Czinglar
Institut für Sprachwissenschaft,
Universität Wien

Janine Dahinden
Transnational Studies,
Universität Neuchâtel, Neuchâtel

Julia Dahlvik
Forschungsplattform Migration and
Integration Research, Universität Wien

Petra Dannecker
Institut für Internationale Entwicklung,
Universität Wien

Maria Dietzl-Papakyriakou
Migration und interkulturelle Kommu-
nikation, Universität Duisberg-Essen

Wolfgang U. Dressler
Institut für Sprachwissenschaft,
Universität Wien

Susanne Ebert
Lehrstuhl für Psychologie I: Entwicklung
und Lernen, Universität Bamberg

Maria Luzia Enengel
Institut für Stadt- und Regionalforschung,
Österreichische Akademie der
Wissenschaften, Wien

Dana Engel
Europäische Akademie Bozen und
Universität Wien

Holger Englerth
Institut für Stadt- und Regionalforschung,
Österreichische Akademie der Wissen-
schaften, Wien

Heinz Fassmann
Institut für Stadt- und Regionalforschung,
Österreichische Akademie der Wissen-
schaften und Angewandte Geographie,
Raumforschung und Raumordnung,
Universität Wien

Anna Faustmann
Donau-Universität Krems

Alexia Fürnkranz-Prskawetz
Österreichische Akademie der
Wissenschaften und Technische
Universität, Wien

Yvonne Franz
Institut für Stadt- und Regionalforschung,
Österreichische Akademie der Wissen-
schaften

Nula Frei
Universität Bern und Schweizerisches
Kompetenzzentrum für Menschenrechte

Volker Frey
Klagsverband, Wien

Andrea Fritsche
Forschungszentrum Menschenrechte,
Universität Wien

August Gächter
Zentrum für Soziale Innovation, Wien

Rita Garstenauer
Zentrum für Migrationsforschung,
St. Pölten

Ira Gawlitzek
Anglistische Linguistik,
Universität Mannheim

Gerhard Geiger
Mediacult, Wien

Kristin Ganahl
Ludwig Boltzmann Institute Health
Promotion Research, Wien

Andrea Götzelmann
International Organization
for Migration, Wien

Raimund Haindorfer
Institut für Soziologie,
Universität Wien

Katharina Hametner
Sigmund Freud University, Wien
und Universität Wien

Alisha Heinemann
Institut für Germanistik,
Universität Wien

Petra Herczeg
Institut für Publizistik- und
Kommunikationswissenschaft,
Universität Wien

Barbara Herzog-Punzenberger
Bundesinstitut Bife

Gerhard Hetfleisch
Zentrum für MigrantInnen in Tirol,
Innsbruck

Marc Hill
Institut für Erziehungswissenschaft,
Universität Innsbruck

Miriam Hill
Institut für Erziehungswissenschaft,
Universität Innsbruck

Christiane Hintermann
Institut für Stadt- und Regional-
forschung, Österreichische Akademie
der Wissenschaften, Wien

Christina Hollomey-Gasser
Zentrum für MigrantInnen in Tirol,
Innsbruck

Sara de Jong
Institut für Internationale Entwicklung,
Universität Wien

Lukas Kaelin
Institut für Ethik und Recht
in der Medizin, Universität Wien

Daniele Karasz
Institut für Kultur- und Sozialanthro-
pologie, Universität Wien

Nadja Kerschhofer-Puhalo
Institut für Sprachwissenschaft,
Universität Wien

Sofia Kirilova
Österreichischer Integrationsfonds, Wien

Stefan Kitzberger
Volkshife Oberösterreich und
Fachhochschule Oberösterreich, Linz

Josef Kohlbacher
Institut für Stadt- und Regionalforschung,
Österreichische Akademie der Wissen-
schaften, Wien

Jonas Kolb
Institut für Islamische Studien,
Universität Wien

Katharina Korecky-Kröll
Institut für Sprachwissenschaft,
Universität Wien

Eva Kössner
Institut für Kultur- und Sozialanthro-
pologie, Universität Wien

Christina Kraker-Kölbl
Caritas Steiermark

Katerina Kratzmann
International Organization for Migration,
Wien

Elisabeth Kübler
Lauder Business School, Wien

Rossalina Latcheva
European Union Agency for Fundamental
Rights, Wien

Katharina Leitner

Institut für Ethik und
Recht in der Medizin, Universität Wien

Michaela Lehofer

Caritas für Menschen in Not, Linz

Werner Mayer

Institut für Sprachwissenschaft,
Universität Wien

Irene Messinger

Institut für Politikwissenschaft,
Universität Wien

Alexandra Millner

Institut für Germanistik,
Universität Wien

Monika Mokre

Institut für Kulturwissenschaften
und Theatergeschichte, Österreichische
Akademie der Wissenschaften, Wien

Peter Müller

Colegio de la Frontera Norte,
Tijuana

Robert Nadler

Leibniz-Institut für Länderkunde,
Leipzig

Inge Niederfriniger

Deutsches Bildungsressort
Bozen

Martina Nothnagel

Universität Wien

Fatih Özcelik

Verein Bodensee Amateur Fotografen,
Dornbirn

Sabine Parrag

Institut für Ethik und Recht in der
Medizin, Universität Wien und
Österreichische Plattform Patienten-
sicherheit, Wien

Dayana Parvanova

Institut für Kultur- und Sozialanthro-
pologie, Universität Wien

Jürgen M. Pelikan

Ludwig Boltzmann Institute Health
Promotion Research, Wien

Julia Planitzer

Boltzmann Institut für Menschenrechte,
Wien

Maria Pohn-Weidinger

Institut für Soziologie,
Universität Wien

Regina Polack

Institut für Praktische Theologie,
Universität Wien

Viktorija Ratković

Zentrum für Frauen- und Geschlechter-
studien, Alpen-Adria-Universität, Klagen-
furt

Ursula Reeger

Institut für Stadt- und Regionalforschung,
Österreichische Akademie der Wissen-
schaften, Wien

Christoph Reinprecht

Institut für Soziologie,
Universität Wien

Adel-Naim Reyhani

International Organization for Migration,
Wien

Sieglinde Rosenberger

Institut für Politikwissenschaft,
Universität Wien

Florian Röthlin

Ludwig Boltzmann Institute Health
Promotion Research, Wien

Lydia Rössl

Zentrum für Migration, Integration
und Sicherheit, Donau-Universität Krems

Dirk Rupnow

Institut für Zeitgeschichte,
Universität Innsbruck

Julia Rutz

International Organization
for Migration, Wien

Michal Ruzicka

Forschungszentrum Menschenrechte,
Universitäten Wien und Pilsen

Philipp Schnell

Institut für Stadt- und
Regionalforschung, Österreichische
Akademie der Wissenschaften, Wien

Natalia Shchyhlevska

Institut für Allgemeine und Vergleichende
Literaturwissenschaft, Universität Mainz

Silke Schwaiger

Institut für Stadt- und Regional-
forschung, Österreichische Akademie
der Wissenschaften, Wien

Ankica Sikic-Fleischhacker

Ludwig Boltzmann Institute Health
Promotion Research, Wien

Wiebke Sievers

Institut für Stadt- und Regional-
forschung, Österreichische Akademie
der Wissenschaften, Wien

Irini Siouti

Institut der Sozialwissenschaften,
Goethe-Universität, Frankfurt a.M.

Isabella Skrivaneck

Donau-Universität Krems

Peter Slominski

Institut für europäische Integrations-
forschung, Universität Wien

Stefanie Smoliner

Zentrum für Soziale Innovation, Wien

Annette Sprung

Institut für Erziehungs- und Bildungs-
wissenschaft, Universität Graz

Johanna Stadlbauer

Institut für Volkskunde und Kultur-
anthropologie, Universität Graz

Elisabeth Stefanek

FH OÖ Plattform Interkulturalität,
Fachhochschule Oberösterreich, Linz

Regina Stöbich

Caritas für Menschen in Not, Linz

Maria Stradner

Universität Wien

Dagmar Strohmeier

Fachhochschule Oberösterreich, Linz

Florian Trauner

Institut für Politikwissenschaft,
Universität Wien

Julia Tschuggnall

Institut für Erziehungswissenschaft, Uni-
versität Innsbruck

Anne Unterwurzacher

Zentrum für Migrationsforschung,
St. Pölten

Kumru Uzunkaya-Sharma

Institut für Sprachwissenschaft,
Universität Wien

Aleksandra Vedernjak-Barsegiani

Institut für Politikwissenschaft,
Universität Wien

Roland Verwiebe

Institut für Soziologie,
Universität Wien

Sabine Weinert

Lehrstuhl für Psychologie I:
Entwicklung und Lernen,
Universität Bamberg

Judith Welz

Institut für Politikwissenschaft,
Universität Wien

Laura Wiesböck

Institut für Soziologie,
Universität Wien

Petra Wlasak

Institut für Geographie und Raum-
forschung, Universität Graz

Erol Yildiz

Institut für Erziehungswissenschaft, Uni-
versität Innsbruck

Ulrike Zartler

Institut für Soziologie,
Universität Wien

Nina Zerai

Lauder Business School,
Wien

NOTIZEN:



OAW

Österreichische Akademie
der Wissenschaften



universität
wien

Forschungsplattform

Migration and Integration Research

Universität Wien

Universitätsstraße 7, 5. Stock, Zi. D504

A-1010 Wien

t: +43-1-4277-23201

f: +43-1-4277-9486

e: julia.dahlvik@univie.ac.at

www.univie.ac.at/migration

Kommission für Migrations und Integrationsforschung

Österreichische Akademie der Wissenschaften

Postgasse 7/4/2

1010 Wien

t: +43-1-51581-3530

f: +43-1-51581-3533

e: jennifer.carvill@oeaw.ac.at

www.oeaw.ac.at/kmi